



Ergebnisprotokoll 37. Treffen des Steuerungskreises - Forum lebendiger Westen

6. Februar 2025 von 19 Uhr bis 20:45 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West e.V.

Teilnehmer/-innen: Frau Ahrenskrieger, Frau Bartke, Herr Becker, Herr Benz, Herr Brugger, Frau Flendt, Herr Holch, Herr Keller, Frau Koch, Herr Mellert, Herr Möhrle, Herr Rupp

Verteiler: Steuerungskreis

Rückmeldungen an: ute.kinn@grips-ettlingen.de

Tagesordnung

1. Protokoll der Sitzung vom 3. April 2024
2. Website Forum Lebendiger Westen
3. Erfahrungsbericht Bismarckplatz Verein
4. Kurzbericht zu Projekten im Sanierungsgebiet Stuttgart 28 -Bismarckstraße-
5. Sonstiges
6. Verfügungsfonds

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 3. April 2024

Ohne Änderungswunsch angenommen

TOP 2 Website Forum Lebendiger Westen

Beim letzten Treffen des Steuerungskreises am 3. April 2024 wurde angeregt, offensiv dafür zu werben, dass die Zahl der Besucher auf der Website steigt. Als mögliches Instrument wurde zu einem Artikel im "Blättle" geraten. In diesem Zuge soll dann auch der Verfügungsfonds bekannter gemacht werden und die Möglichkeit kommuniziert werden, Veranstaltungshinweise von Vereinen, Gruppen oder Einzelpersonen über das Kontaktformular auf www.lebendiger-westen.de einzureichen, damit diese auf der Website veröffentlicht werden.

Eine entsprechende Anzeige im Westblättle erfolgte am 26.06.2024. Es gab daraufhin auch einige Anfragen im Kontaktformular, [Anlage 1](#). Aber die Anfragen wurden leider nicht an die HIT weitergeleitet. Der Fehler wurde behoben, Anfragen werden ab sofort bearbeitet bzw. weitergeleitet an zuständige Stellen.

Es gibt ca. 150-300 Zugriffe pro Monat, im September 24 mit der Spitze von 300, zuletzt sind die Zugriffe leicht rückläufig. Eine Grafik mit dem Verlauf der letzten Monate ist in [Anlage 2](#) beigefügt.

Es wird auch in 25 regelmäßige Newsletter geben:

Nr. 1 März/April 25 (Schwerpunkt Ankündigung Eröffnung der Elisabethenanlage)

Nr. 2. Juni/Juli 25

Nr. 3. September/Okttober 25

Nr. 4. Weihnachten (Anfang Dezember) 25

Herr Holch: Auf seinem städtischem Rechner kann er immer noch keine Protokolle öffnen.

Herr Becker: Kann die Protokolle öffnen, es ist aber zu kompliziert, wie die Protokolle aufzurufen sind.

Herr Benz: Im Slider sollte das Bild vom Bismarckplatz gelegentlich ausgetauscht werden.

Lob: Der Newsletter ist sehr gelungen! Auch auf dem Handy sieht die Homepage gut aus.

Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.



TOP 3 Erfahrungsbericht Bismarckplatz Verein

Frau Flendt berichtet, dass wichtige organisatorische Aufgaben für den Verein, wie die Eintragung ins Vereinsregister, die Erstellung der Beitrags- und Geschäftsordnung sowie die Eröffnung eines Kontos bei der Skatbank, erledigt wurden.

Am 9. Dezember fand auf Einladung des Bismarckplatzvereins ein Rundgang über den Bismarckplatz statt, an dem etwa 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Ziel war es, sich über die geplanten Umgestaltungen und die Zukunft des Platzes auszutauschen. Mitglieder des Bismarckplatzvereins, Bezirksvorsteher Bernhard Mellert, einige Mitglieder des Bezirksbeirats, die Architekten des Planungsbüros ISA sowie Mitarbeitende der Stadtverwaltung waren anwesend. Solche Termine möchte der Verein künftig häufiger organisieren.

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, wird in Abstimmung mit der katholischen Kirchengemeinde ein Picknick auf dem Bismarckplatz stattfinden. Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 3. November 2025 angesetzt.

Für dieses Jahr hat sich der Verein das Ziel gesetzt, die Mitgliederzahl zu erhöhen sowie das Gespräch mit den Gewerbetreibenden im Umfeld des Bismarckplatzes zu suchen, um deren Wünsche und Perspektiven einzuholen.

Der Verein plant zudem die Einrichtung einer eigenen Homepage. Das Angebot der HIT zur Nutzung der gemeinsamen Plattform „Forum lebendiger Westen“ fand im Verein keine Zustimmung. Kritisiert wurde unter anderem, dass der Verein seine Inhalte nicht selbst über ein Content-Management-System CMS pflegen könnte. Zudem bereitete das Mitgliedsformular Schwierigkeiten.

Daher wird der Verein eine eigene Website in Auftrag geben. Eine gegenseitige Verlinkung der Websites ist jedoch vorgesehen. Aus dem Verfügungsfonds können hierfür einmalig bis zu 1.000 Euro bereitgestellt werden. Die laufenden Kosten für Hosting und Betrieb können vom Verein übernommen werden.

Herr Benz hat bereits Angebote eingeholt. Herr Becker empfiehlt WordPress als ein leicht zu bedienendes (CMS) und wird Herrn Benz einen entsprechenden Kontakt vermitteln.

TOP 4 Kurzbericht zu Projekten im Sanierungsgebiet Stuttgart 28 -Bismarckstraße-

4.1 Bismarckplatz

In den letzten Wochen wurden auf dem Bismarckplatz erneut Suchschlitze angelegt, um für jeden Baum ein Bestandserhaltungskonzept erstellen zu können. Dabei zeigte sich, dass die Wurzeln teilweise bis zum Trinkbrunnen reichen. Die Ergebnisse der Suchschlitze werden erhebliche Auswirkungen auf den Entwurf haben. Da dieser vorsieht, den Platz in der Horizontalen zu drehen, besteht die Möglichkeit, dass wichtige Wurzeln freigelegt und in der Luft hängen würden. Ein mündlicher Bericht im Bezirksbeirat wird voraussichtlich im März/April 2025 darlegen, wie sich die Ergebnisse der Suchschlitze auf den Entwurf auswirken.

Ein Ingenieurbüro für Wassertechnik wird beauftragt, um zu prüfen, wie das Konzept **der Schwammstadt** umgesetzt werden kann. Das Leistungsbild wurde erstellt. Insbesondere ist zu klären, ob der Einsatz von Zisternen entbehrlich ist.

4.2 Elisabethenstraße 26

Das Vorhaben ist Teil des großen Projekts Schulareal. Das Amt für Stadtplanung und Wohnen strebt eine baugeschichtliche Recherche an, um herauszufinden, wie die ursprüngliche Fassade aussah und welche Funktion das Gebäude einst hatte. Falls die Recherche erfolgreich verläuft, soll eine Machbarkeitsstudie zur Erhaltung bzw. Rekonstruktion des Gebäudes erstellt werden.

Herr Becker, gibt den Hinweis, dass Herr Ernst über viele historische Fotos verfügt. Herr Benz zeigt sich erfreut über den Ansatz, das Gebäude zu rekonstruieren.

4.3 Nutzungsfindung Villa Elisa/ weiteres Vorgehen

Für die Villa Elisa werden derzeit Gutachten für den Abbruch des Nebengebäudes vorbereitet. Zudem ist zu klären, ob auch der südliche Anbau zurückgebaut werden kann.

Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.



Nutzungsperspektive der Villa Elisa:

- Herr Mellert berichtet, dass die Villa Elisa laut Schulverwaltungsamt ab Sommer 2025 für andere Nutzungen zur Verfügung stehen soll.
- Frau Bartke gibt zu bedenken, dass der Elternbeirat und die Schulleitung ein großes Interesse daran haben, dass die Villa Elisa weiterhin den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.
- Der Steuerungskreis regt an, eine Mischform der Nutzung zu prüfen. Dabei könnte beispielsweise der Bismarckplatzverein gemeinsam mit dem Förderverein der Schwabschule Verantwortung für die Nutzung übernehmen.

Herr Mellert wird sich weiterhin darum bemühen, ein Gespräch mit dem Schulverwaltungsamt in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Elternbeirat zu initiieren, damit die Schule ihr Anliegen darlegen kann. Herr Holch weist daraufhin, dass für jede Nutzung ein Finanzierungs- und Betriebskonzept erforderlich ist. Sobald feststeht, ob die Zuständigkeit an das Liegenschaftsamt übergeht, könnte in einem Beteiligungsverfahren ein Nutzungskonzept erarbeitet werden.

4.4 Elisabethenanlage

Die Eröffnung ist für Samstag, 10. Mai 2025 vorgesehen. Die Programmgestaltung ist noch offen. Die Zeit- und Budgetplanung liegen im vorgesehenen Rahmen.

4.5 Tiefgarage Musterblock und Rückbau Schloßstraße 98B

In diesem Areal soll exemplarisch eine Durchgrünung sowie eine öffentliche Durchwegung geschaffen werden. Das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie für eine Tiefgarage wird im April 2025 erwartet. Der Abbruch eines baufälligen Nebengebäudes ist in Vorbereitung.

Die Idee eines Kreisverkehrs wird derzeit erneut geprüft. Vor wenigen Tagen fand hierzu ein Ortstermin statt, und bis Ende März soll eine erste Einschätzung vorliegen.

Die Idee eines Kreisverkehrs ist nicht neu – sie wurde bereits in der Vergangenheit geprüft und damals abgelehnt. Es war jedoch absehbar, dass sich durch die Ansiedlung des Edeka-Marktes und den Bau des Olga-Areals die Verkehrsströme erheblich verändern würden. Inzwischen hat sich ein Regelbetrieb etabliert, weshalb die Möglichkeit eines Kreisverkehrs nun erneut untersucht wird. Dabei ist es auch denkbar, dass alternative Verkehrsregelungen erforderlich sind.

4.6 Johannesstraße Abschnitt Ludwigstraße bis Schloßstraße

Für das Vorhaben sind 1,1 Mio. € eingestellt, inzwischen beläuft sich das Vorhaben auf 2,5 Mio. €, es fehlen 1,4 Mio. €. Es soll ein Antrag zum DHH 2026/2027 geben. Wenn die Finanzierung steht, kann laut Tiefbauamt die Ausschreibung der Bauleistungen im Sommer 2026 erfolgen.

4.7 Schwabstraße

Die Verkehrsuntersuchung ist nahezu abgeschlossen. Eine Nachzählung war erforderlich, da das beauftragte Büro übersehen hatte, dass es zeitgleich Sperrungen im Bereich Rotebühlstraße/Schwabstraße gab. Die Ergebnisse werden im März 2025 erwartet. Auf Grundlage dieser Verkehrszählung werden die beauftragten Freiflächenplaner bis April 2025 einen Vorentwurf mit Kostenschätzung erstellen. Der Entwurf soll noch vor der Sommerpause in die zuständigen Gremien eingebracht werden.

Die Planer wurden im Rahmen eines VGV-Verfahrens (Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung) ausgewählt. Dieses förmliche Verfahren wird angewendet, wenn der Auftragswert über den EU-Schwellenwerten liegt. Nach einer öffentlichen Ausschreibung folgt ein Teilnahmewettbewerb, in dem interessierte Büros ihre

Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.



Qualifikationen nachweisen. Geeignete Bewerber werden zur Angebotsabgabe und zu Verhandlungsgesprächen eingeladen, bevor das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhält. Besonders bei größeren städtebaulichen oder architektonischen Projekten wird dieses Verfahren genutzt, um eine faire und qualitätsgesicherte Vergabe sicherzustellen.

Diskussion zur Umsetzung des Entwurfs

- Herr Becker: Es ist eine kontroverse Diskussion über die Umsetzung des Entwurfs zu erwarten. Wie soll die Bürgerbeteiligung organisiert werden?
- Herr Holch: Es gab bereits eine Befragung mit hoher Beteiligung. Das Ergebnis zeigt, dass die Schwabstraße viele Mängel, aber auch Vorteile wie gute Nachbarschaften und eine gute Infrastruktur aufweist. 51 % der Gewerbetreibenden hatten zugestimmt, dass sie zugunsten einer höheren Aufenthaltsqualität auf Parkplätze verzichten würden.
- Herr Holch: Die berechtigten Interessen der Anwohner müssen berücksichtigt werden. Der Beteiligungsprozess sollte so moderiert werden, dass sie ihre Meinung ungehindert äußern können. Möglicherweise sind getrennte Termine erforderlich.
- Herr Mellert: Der Zuspruch der Gewerbetreibenden dürfte inzwischen weiter gestiegen sein, da es mittlerweile mehr Cafés gibt und weniger Geschäfte, die auf Parkplätze vor der Tür angewiesen sind.

Weiteres Vorgehen

Der Mobilitäts- und Umweltausschuss des Bezirksbeirats wird sich 2025 mit der Schwabstraße befassen. Ein abgestimmtes Vorgehen ist hier sinnvoll.

Herr Holch wird einen möglichen Ablauf für die Beteiligung aller Interessengruppen und die Einbringung in die Gremien skizzieren. Das weitere Vorgehen wird dann in einer Sondersitzung des Steuerungskreises möglichst noch im März 2025 in einer Videokonferenz abgestimmt.

TOP 5 Sonstiges

Mitteilung über Wechsel von Herrn Wolf,

Herr Wolf hat mitgeteilt, dass er aufgrund seiner neuen Aufgabe als Bezirksvorsteher in S-Vaihingen nicht länger am Steuerungskreis teilnehmen kann. Der Steuerungskreis dankt ihm für seine engagierte Mitwirkung und wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit. Die Frage nach einer möglichen Vertretung der CDU Bezirksbeiratsfraktion im Steuerungskreis ist zu klären. Herr Mellert wird Frau Kinn mögliche Ansprechpartner in der Fraktion zukommen lassen. Die aktuelle Teilnehmerliste des Steuerungskreises ist in Anlage 3 beigefügt. Herr Mellert prüft, ob alle Fraktionen des Bezirksbeirats im Steuerungskreis vertreten sind.

Austritt von Herrn Alexander Botschek:

Herr Alexander Botschek hat mitgeteilt, dass er bereits seit einem Jahr nicht mehr im Bezirksbeirat tätig ist und inzwischen nach Nordrhein-Westfalen umgezogen ist. Er wurde aus dem Verteiler entfernt. Der Steuerungskreis bedankt sich für seine bisherige Unterstützung und wünscht ihm alles Gute für seinen weiteren Weg.

Herr Brugger ist neuer Mitarbeiter im Amt für Stadtplanung und Wohnen und wird im Sanierungsgebiet Stuttgart 28 -Bismarckstraße Projekt S-West mitarbeiten.

Herr Rupp: Beim Aktivband wird von einigen Nutzern der Anlage bemängelt, dass es keine Sitzgelegenheiten gibt. Außerdem wurde im letzten Protokoll unter Punkt 5.3 zugesagt, die Möglichkeit, eine Tennisplatte durch einen Tischkicker zu ersetzen, zu prüfen.

Herr Holch wird prüfen, ob ein Kicker anstelle einer Tischtennisplatte möglich ist. Es wird Sitzgelegenheiten in der Eli-Anlage geben, ob auch welche am Aktivband vorgesehen sind, wird geprüft.

Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.



TOP 6 Verfügungsfonds

Nachrichtlich

Der Aufstockungsantrag für den Antrag 24-1 „Anzeige im Westblättle“ (Anlage 4) in Höhe von 416,50 € wurde über „fragab“ am 14.08.24 bewilligt.

Zustimmung durch Prozessgruppe*

El Khouri (Vertretung Herrn Holch)
Müller (Keller)
Silke Koch
Ute Kinn

<https://fragab.de/Q1Xqvz4m>

Der Prozessgruppe gehören an:

Eine Vertretung des Amts für Stadtplanung und Wohnen, GRiPS Frau Kinn, Herr Becker, Herr Keller, Frau Koch.
Für Herrn Wolf muss ein Nachrücker gefunden werden.